

Absender:

**Fraktion Die Linke im Stadtbezirksrat
310**

19-11209

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Beschilderung des Bolzplatzes am Westbahnhof

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.06.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet
(Entscheidung)

Status

02.07.2019

Ö

Beschlussvorschlag:

Der Bolzplatz am Westbahnhof soll so beschildert werden, dass klar ersichtlich ist, dass der Bolzplatz nicht von Hunden aufgesucht werden darf.

Sachverhalt:

Der Bolzplatz mit Kunstrasen ist ein sehr beliebter Platz bei jedem Wetter. Leider muss aber immer wieder beobachtet werden, dass Hundebesitzer hier ihre Hunde laufen lassen und auch deren Exkremeante nicht entfernen. Es gibt zwar bereits Verbotsschilder, die aber sowohl von der Gestaltung als auch von der Platzierung her nicht gut erkennbar sind. Durch entsprechende Platzierung der Verbotsschilder, nämlich deutlich sichtbar, könnte diesem Verhalten entgegengewirkt werden.

Anlagen:

Beitrag aus der Neuen Westpost

Höhe Skaterplatz ist keine Hundespielwiese!



Der Fußballplatz am Westbahnhof/
Skaterplatz ist ein Kunstrasenplatz.
Mit viel Geld ist der Platz hergerichtet
worden, damit insbesondere Kinder
und Jugendliche aus unserem
Stadtteil dort Fußball spielen können.
Bei allen Aktivitäten und Festen am
Westbahnhof wird dieser Fußballplatz
stets ausgespart und damit geschont.
Nun geschieht es immer öfter, dass
Menschen mit ihren Hunden den
Platz aufsuchen, um dort apportieren
u. a. m. zu üben.

Der Platz ist für Hunde nicht erlaubt.

Schade, dass wir erst ein Schild
aufstellen und Strafen androhen
müssen. Den Hundeführenden hätten
wir mehr Köpfchen und Empathie
zugetraut. Ich sprach heute am 17. Mai
mit 3 Hundehaltern, die mit ihren
Tieren auf dem Platz waren. Sie sehen
nicht ein, dass Hunde dort nicht
hingehören und begründen das
damit, dass alle anderen Flächen
voller Scherben seien. Auch das ist
eine Misere, die wir nur durch
verantwortungsvolles Handeln aller
Nutzer und Nutzerinnen ändern
können. Wir sehen Handlungsbedarf!